

Presseinformation

ADLER Real Estate AG im SDAX aufgenommen

- Aufnahme in den SDAX mit Wirkung zum 22. Juni 2015
- Im Zuge der Übernahme von WESTGRUND Austausch der Aktien der Westgrund AG zum 8. Juni 2015

Hamburg, den 5. Juni 2015. Die ADLER Real Estate AG, Frankfurt/M., (ISIN DE0005008007), wird nach entsprechender Mitteilung der Deutsche Börse AG, Frankfurt/M., im Rahmen der regulären Überprüfung in den deutschen Aktienindex für Smallcaps (SDAX) mit Wirkung zum 22. Juni 2015 aufgenommen. „Wir freuen uns über die Aufnahme in den SDAX, denn dadurch können wir noch sehr viel besser unser Ziel verfolgen, sowohl für deutsche als auch internationale institutionelle Anleger interessanter und auch handelbarer zu werden“, sagt Axel Harloff, Vorstand der ADLER Real Estate.

Die Aufnahme von ADLER in den SDAX ist das Ergebnis eines beträchtlichen Anstiegs der Liquidität bzw. der Handelbarkeit der Aktie. Allein von Ende März 2014 bis Ende Mai 2015 hat sich der Streubesitz von ADLER von 41,77 Prozent auf 52,83 Prozent erhöht. Die Anzahl der Aktien von ADLER stieg in diesem Zeitraum insgesamt von 16,66 Mio. Stück auf 31,99 Mio. Stück. Der Aktienumsatz der letzten 12 Monate stieg auf rund 310 Mio. Euro um das Zwölfwache gegenüber ca. 25 Mio. Euro in der zwölfmonatigen Vorperiode. „Auf Basis dieses Wachstums und der Aufnahme in den SDAX erwarten wir eine weiter steigende Akzeptanz im Kapitalmarkt für die Fortsetzung unseres Wachstums“, so Harloff. „Damit dürfte sich unsere Finanzierung aus Sicht des Unternehmens weiter optimieren.“

Bereits seit dem 23. März 2015 wird ADLER als eines von rund einem Dutzend deutschen Immobilienunternehmen im FTSE EPRA/NAREIT Global Real Estate Index Series gehandelt. Der FTSE EPRA Global Real Estate Index ist eine international verwendete Indexreihe, die von der European Public Real Estate Association (EPRA) in Brüssel in Zusammenarbeit mit FTSE und der National Association of Real Estate Investment Trusts (NAREIT), Washington, erstellt wird. Der FTSE EPRA Global Real Estate Index bildet die weltweite Entwicklung der wichtigsten Immobiliengesellschaften ab und beinhaltet gegenwärtig über 500 Titel.

Im Zuge der anstehenden Übernahme der WESTGRUND AG, Berlin, deren Aktien bereits im SDAX notiert werden, durch die ADLER hat die Deutsche Börse auch über eine außerplanmäßige Anpassung entschieden. Entsprechend den Regeln des Leitfadens der Aktienindizes der Deutschen Börse wird die bisher im SDAX befindliche Aktiengattung der WESTGRUND AG (ISIN DE000A0HN4T3) durch die zum Umtausch eingereichte Aktien der WESTGRUND AG (ISIN DE000A14KCW5) ersetzt, da zum Ende der Annahmefrist eine Annahmeschwelle von mindestens 50 Prozent erreicht wurde. Bis zum Ende der Annahmefrist am 28. Mai 2015, 24:00 Uhr wurde das Übernahmeangebot für insgesamt 87,75 Prozent des Grundkapitals und der Stimmrechte der WESTGRUND angenommen. Die Gesamtzahl der WESTGRUND-Aktien, für die das Übernahmeangebot zum Meldestichtag angenommen worden ist, zuzüglich der Gesamtzahl der WESTGRUND-Aktien, bezüglich derer sich Aktionäre der WESTGRUND gegenüber der Bieterin im Wege unwiderruflicher Verpflichtungserklärungen verpflichtet haben, das Übernahmeangebot anzunehmen entspricht ca. 93,58 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der WESTGRUND AG.

Die weitere Annahmefrist für das Übernahmeangebot läuft noch bis zum 16. Juni 2015, 24:00 (MEZ).

Ihre Kontakte für Rückfragen

Presse: german communications dbk ag
Jörg Bretschneider
Alsterufer 34, 20354 Hamburg
Tel.: 040/46 88 33 0, Fax: 040/46 88 33 40
presse@german-communications.com

Investor Relations: Hillermann Consulting
Christian Hillermann
Poststraße 14, 20354 Hamburg
Tel.: 040/32 02 79 10, Fax: 040/32 02 79 114
c.hillermann@hillermann-consulting.de